# Amtsblatt

# für die Erzdiözese freiburg

Mr 21

freiburg i. Br., 11. Juli

1939

Inhalt: Errichtung der Pfarrkuratie Zusenhofen. — Jugendsonntag zu Ehren des seligen Bernhard von Baden. — Kirchenmusik. — Portiunkula-Privileg. — Einsendung der Kollektengelder. — Exerzitien. — Abstammungsnachweis. — Citatio per edictum. — Priester = Exerzitien. — Ernennungen. — Sterbfälle.



Errichtung der Pfarrkuratie Zusenhofen.

Für die Katholiken, die auf der Gemarkung Zustenhofen wohnen, errichten Wir mit Wirkung vom 1. Juni 1939 eine felbskändige Pfarrkuratie Zusenhofen.

Als Kirche weisen Wir der Pfarrkuratie die bis-

berige Kilialtirche daselbst zu.

Dem Pfarrkuraten übertragen Wir die selbskänz dige Seelsorge der auf dem bezeichneten Gebiete wohnenden Ratholiken einschließlich Taufen, Shez verkündigungen, Trauungen und Beerdigungen, soz wie das Recht und die Pflicht, für die Pfarrz kuratie Kirchenbücher zu führen.

Freiburg i. Br., ben 7. Juli 1939.

+ Conrad,
Erzbischof.

(Orb. 1. 7. 1939 Mr. 10344.)

Jugendsonntag zu Ehren des seligen Bernhard von Baden.

Am Sonntag, den 23. Juli I. J., ist zu Ehren des seligen Bernhard von Baden in der bisher übslichen Weise die Feier des Diözesanjugendsonntages abzuhalten. In den einzelnen Pfarreien ist am Morgen Gemeinschaftskommunion für die Jugend beiderlei Geschlechts durchzusühren. In den Gottesz diensten ist die Jugend im Anschluß an das Lezbensbild des seligen Vernhard zur Treue im relizgiösen Leben und zu unerschrockenem Bekennermut zu ermuntern.

In allen Gottesdiensten ist zur Förderung der kirchlichen Jugendseelsorge eine allgemeine Rirchenstollekte durchzuführen. Das Ergebnis der Rollekte darf zur Hälfte für örtliche Jugendzwecke verwens det werden; die andere Hälfte ist alsbald an die Erzb. Rollektur in Freiburg i. Br., Postschecktonto 2379 Amt Karlsruhe, einzusenden. Die Rollekte ist den Gläubigen wärmstens zu empfehlen.

Freiburg i. Br., ben 1. Juli 1939.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Orb. 7. 7. 1939 Mr. 10620.)

Kirchenmusik.

I. Organistenturse.

In Fortsetzung der vier Organistenkurse, die in diesem Jahre stattgefunden haben, wird der Diözzesanzäzilienverein in unserem Auftrag in den kommenden Monaten weitere sechs solcher Kurse abshalten, und zwar:

1. Freiburg i. Br.

16. Oftober bis 16. Dezember 1939

15. Januar bis 15. März 1940

2. Baben : Baben

16. Oktober bis 16. Dezember 1939

2. Januar bis 2. März 1940

3. Villingen

2. Oktober bis 2. Dezember 1939

1. April bis 1. Juni 1940.

Wir legen fämtlichen Geistlichen, in deren Pfarzeien keine die Kirchenmusik ausübenden Kräfte vorhanden sind oder in kürzerer Zeit sein werden, die ernste Verpflichtung auf, geeignete Personen (namentlich Handwerker, Kaufleute, Landwirte) zu diesen Kursen zu senden.

Ein Drittel der Teilnehmerkosten werden, wie

bei den früheren Rurfen, von uns übernommen werden.

Anmelbungen und alle Anfragen sind zu richten an Herrn Geistl. Rat Diözesanpräses Kling, Villingen (Schwarzwald).

II. Bermittlungsstelle für Organisten und Chorleiter.

Wir verweisen auf die Bekanntmachung in Nr. 6 (September/Oktober 1938) des "Kirchensänger", offizielles Organ des Cäcilienvereins der Erzdiözese.

III. Rlerustonferengen.

An 13 Plätzen der Erzdiözese werden demnächst gleichfalls in unserem Auftrag Konserenzen über die Gegenwartsaufgaben der Kirchenmusik abgeshalten werden. Die Einzelheiten — Zeit und Ort derselben — werden den Geistlichen von dem Diözzesanzäzilienverein mitgeteilt werden.

Wir erwarten von dem Klerus der Erzdiözese, daß er durch möglichst vollzählige Teilnahme an diesen Konserenzen und Durchführung der gegebenen Anregungen die Kirchenmusik, die ein Teil der heiligen Liturgie selbst ist, dermaßen fördert, daß die Musica Sancta troh zeitbedingter Schwierigskeiten ihre Segensmission sowohl in der Stadt als auch auf dem Lande erfüllen kann.

Freiburg i. Br., ben 7. Juli 1939.

# Erzbischöfliches Ordinariat.

(Orb. 30. 6. 1939 Mr. 9491.)

# Portiunkula = Privileg.

Die Restripte über Verleihung des Portiunkulas Privileges sind aus Rom eingetroffen und kommen in diesen Tagen an die betreffenden Pfarrämter und Rektoren der Rapellen zum Versand. Die zu entrichtende Tare ist auf der Rückseite des Restriptes vermerkt. Der Betrag wolle alsbald an die Erzb. Rollektur, Freiburg i. Br., Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 2379, eingesandt werden.

Freiburg i. Br., ben 30. Juni 1939.

# Erzbischöfliches Ordinariat.

(Orb. 27. 6. 1939 Mr. 10093.)

Einsendung der Kollektengelder.

Bei Ausschreibung der allgemeinen Kirchenkollekten wird jeweils angeordnet, daß die Eingänge dersselben alsbald an die Erzb. Kollektur in Freisburg i. Br., Postschecktonto 2379 Amt Karlsruhe, einbezahlt werden. Soweit dies noch nicht von

einzelnen Pfarrämtern geschehen ist, sind auf Ansfang Juli die noch rückständigen Kollektengelber des ersten Halbjahres 1939 an die Erzb. Kollektur restlos einzusenden.

Freiburg i. Br., ben 27. Juni 1939.

#### Erzbischöfliches Ordinariat.

(Orb. 6. 6. 1939 Nr. 10536.)

### Exergitien.

Nachstehend veröffentlichen wir den Exerzitiens plan des Erzbischöflichen Missionsinstitutes Freisburg i. Br. für das 2. Halbjahr 1939. Die Pfarrgeistlichen wollen den Gläubigen diese Exerzitien durch Anschlag zur Kenntnis bringen und des öftern empfehlend darauf verweisen.

Freiburg i. Br., ben 6. Juni 1939.

# Erzbischöfliches Ordinariat.

\*

# Beuron (Kloster).

Altakademiker, Beamte, Lehrer:

Dienstag, 1. bis Samstag, 5. August. Montag, 28. August bis Freitag, 1. Sept.

Männer: Donnerstag, 7. bis Montag, 11. Dez.
"Donnerstag, 28. Dezember 1939 bis Mon-

tag, 1. Januar 1940. Mesner: Montag, 6. bis Freitag, 10. November. " Montag, 23. bis Freitag, 27. Oktober.

Jungmänner (Chevorbereitung): Donnerstag, 30. November bis Montag, 4. Dezember.

**Echüler** von Oberschulen und Gymnasien: Sams, tag, 12. bis Mittwoch, 16. August.

# Beuron (Maria-Tross).

Priestermütter: Freitag, 3. bis Dienstag 7. Nov. Witwen und ältere Frauen: Dienstag, 14. bis Samstag, 18. November.

Junge Frauen und Familienmütter: Montag, 27. November bis Freitag, 1. Dezember.

Gebildete Fräulein: Sonntag, 8. bis Donners, tag, 12. Oktober.

Pfarrhaushälterinnen: Montag, 23. bis Freistag, 27. Oktober.

Laienapostolat (weiblich): Freitag, 27. bis Diensstag, 31. Oktober.

3. Ordensmitglieder: Mittwoch, 8. bis Sonntag, 12. November.

Rongreganistinnen: Montag, 11. bis Freitag, 15. Dezember.

Jungfrauen über 30 Jahren: Montag, 20. bis Freitag, 24. November. Jungfrauen unter 30 Jahren: Montag, 16. bis Freitag, 20. Oktober.

Jungfrauen, die sich auf den hl. Chestand vorbereiten: Montag, 2. bis Freitag, 6. Oft.

Bad Griesbach.

Mütter: Montag, 23. bis Freitag, 27. Oktober.
" Montag, 11. bis Freitag, 15. Dezember.

Jungfrauen: Donnerstag, 2. bis Montag, 6. Nov. "Donnerstag, 7. bis Montag, 11. Dezember. Bräute: Montag, 2. bis Freitag, 6. Oktober. "Samstag, 18. bis Mittwoch, 22. November.

Begne.

Männer: Freitag, 29. Dezember 1939 bis Monstag, 1. Januar 1940 abends.

Jungmänner: Freitag, 8. bis Montag, 11. Des zember abends.

Frauen: Montag, 6. bis Freitag, 10. November. Priestermütter: Donnerst., 16. bis Mont., 20. Nov. Rongreganistinnen: Dienstag, 24. bis Samstag, 28. Oktober.

3. Ordensmitglieder (weibliche): Montag, 8. bis Freitag, 12. Januar.

Jungfrauen: Montag, 27. November bis Freistag 1. Dezember.

Jungfrauen, die sich auf den hl. Chestand vorbereiten: Samstag, 11. bis Mittwoch, 15. Nov.

Sindenberg.

Männer: Mittwoch, 29. November bis Sonntag, 3. Dezember.

Jungmänner und Gesellen: Samstag, 28. Ofstober bis Mittwoch, 1. November.

Frauen: Montag, 4. bis Freitag, 8. Dezember. Priestermütter: Donnerstag, 14. bis Montag, 18. Dezember.

Witwen: Montag, 16. bis Freitag, 20. Oktober. Laienapostolat (weiblich): Samstag, 18. bis Witts woch, 22. November.

3. Ordensmitglieder (weiblich): Montag, 6. bis Freitag, 10. November.

Rongreganistinnen: Donnerstag, 23. bis Monstag, 27. November.

Jungfrauen, die sich auf den hl. Chestand vorbereiten: Montag, 13. bis Freitag, 17. Nov.

Medarelz.

Männer: Samstag, 12. bis Mittwoch, 16. Aug. " Freitag, 29. Dezember 1939 bis Dienstag, 2. Januar 1940.

Jungmänner: Samstag, 16. bis Mittwoch, 20. Dez. Wittelschüler: Samstag, 7. bis Mittwoch, 11. Oft. Frauen: Montag, 17. bis Freitag, 21. Juli.

" Montag, 25. bis Freitag, 29. September.

" Montag, 4. bis Freitag, 8. Dezember.

Priestermütter: Donnerstag, 2. bis Sonntag, 5. November nachm.

Witwen: Montag, 16. bis Freitag, 20. Oktober. Laienapostolat (weiblich): Samstag, 11. bis Mitts woch, 15. November.

Pfarrhaushälterinnen: Montag, 3. bis Freitag, 7. Juli.

Raufmännische Gehilfinnen und Angestellte: Montag, 10. bis Freitag, 14. Juli abends.

Rongreganistinnen: Mittwoch, 16. bis Sonntag, 20. August.

" Montag, 6. bis Freitag, 10. November.

Jungfrauen: Freitag, 29. September bis Diens, tag, 3. Oktober.

Jungfrauen: Montag, 23. bis Freitag, 27. Ott. Hausgehilfinnen: Montag, 7. bis Freitag, 11. August.

Jungfrauen, die sich auf den hl. Chestand vorbereiten: Samstag, 18. bis Mittwoch, 22. Nov.

Mittelschülerinnen und höhere Handelsschülers innen: Mittwoch, 11. bis Sonntag, 15. Oft.

Neusaheck.

Männer: Montag, 27. November bis Freitag, 1. Dezember.

**Mesner:** Montag, 6. bis Freitag, 10. November. **Frauen:** Montag, 20. bis Freitag, 24. November. **Priestermütter:** Samstag, 2. bis Mittwoch, 6. Dezember.

Laienapostolat (weiblich): Samstag, 9. bis Mitte woch, 13. Dezember.

Pfarrhaushälterinnen: Montag, 25. bis Freistag, 29. September.

3. Ordensmitglieder: Montag, 2. bis Freitag, 6. Oktober.

Rongreganistinnen: Montag, 16. bis Freitag, 20. Oktober.

Inngfrauen: Donnerstag, 14. bis Montag, 18. Dezember.

Jungmädchen: Montag, 13. bis Freitag, 17. Nov.

Wyhlen.

Männer: Donnerstag, 14. bis Sonntag, 17. Des zember nachm.

Jungmänner: Sonntag, 19. bis Mittwoch, 22.
November nachm.

Frauen: Montag, 23. bis Freitag, 27. Oktober. "Montag, 27. November bis Freitag, 1. Dez.

3. Ordensmitglieder (weiblich): Montag, 13. bis Freitag, 17. November.

Rongreganistinnen: Mittwoch, 6. bis Sonntag, 10. Dezember.

Jungfrauen: Donnerstag, 21. bis Sonntag, 24. September nachm.

, Mittwoch, 22. bis Sonntag, 26. November.

Jungfrauen, die sich auf den hl. Chestand vorbereiten: Mittwoch, 8. bis Sonntag, 12. Nov. Arbeiterinnen: Freitag, 29. Dezember 1939 bis Montag, 1. Januar 1940 nachm.

#### Ersenbad:

Hotels und Gasthausangestellte: Montag, 9. 9. bis Freitag, 13. Oktober.

NB. Hotels und Gasthausangestellte aus dem Obersland können sich den Exerzitien in Hegne von Montag, 27. November bis Freitag, 1. Dezemsber anschließen.

#### Allgemeine Bemerkungen.

Abressen ber Exerzitienhäuser:

An die Exerzitienleitung der Erzabtei Beuron, Hohenz.

" " Oberin des Exerzitienhauses "Maria Trost", Beuron, Hohenz.

- " das Müttererholungsheim Bad Griesbach, Renchtal.
- " die Exerzitienhausleitung in Segne, Amt Konstanz.
- " " Exerzitienhausleitung Lindenberg, Post St. Peter, Schwarzwald. — Auto-Anschluß an der Station Kirchzarten auf Zug 1330 Uhr (von Freiburg her) und 1502 Uhr (von Neustadt her).
- " " Exerzitienhausleitung in Neckarelz, Amt Mosbach, " das Kloster Neusapeck, Post Bühl. — Post: Auto-Berbindung von Bahnhof Bühl nach Neusepeck.
- " " Exerzitienhaus "Himmelspforte" in Byhlen, Amt Lörrach,
- " die Leitung des Kurhauses Erlenbad bei Achern.

Man möge bas Diözesangebetbuch (Magnifikat) mitbringen und dis längstens abends 5 Uhr im Exerzitienhaus eintressen. Beginn der Exerzitien in der Regel um 19 Uhr. Im Berhinderungsfalle wird rechtzeitige Abmeldung oder eine Stellvertretung erbeten. Der Anmeldung wolle Rückporto beigelegt werden.

(Orb. 23. 6. 1939 Mr. 9771.)

#### Ubstammungsnachweis.

Alfred Peter in Wertheim a. M., Fliegers horst, bittet gegen Nachnahme um Ermittlung und um Zusendung

- 1. der Geburtsurkunde der im Jahre 1817 ges borenen Maria Teufel, gestorben zu Wellens dingen am 31. März 1866;
- 2. der beiden Geburtsurfunden ihrer Eltern Xas ver Teufel und Agatha geb. Maier.

Freiburg i. Br., ben 22. Juni 1939.

#### Erzbischöfliches Ordinariat.

#### Citatio per edictum.

Causa nullitatis matrimonii Daul-Himmel.
Cum ignoretur locus actualis commorationis
Domini Augusti Himmel straturatoris in hac

causa conventi oriundi ex loco vulgo Rastatt-Rheinau Archidioecesis Friburgensis, qui anno 1937 ibidem via vulgo Waldstrasse num. 12 degebat, per hoc edictum praefatum virum peremptorie citamus ad personaliter comparendum anno 1939 mense Augusti die 2. hora decima in aedibus huius tribunalis via vulgo Herrenstrasse num. 35 coram infrascripto officiale, ut ei decretum in causa matrimoniali supradicta tradatur.

Quod nisi compareat die et hora designatis, neque absentiae vel suae rationis agendi excusationem attulerit, contumax habebitur, et, eo absente, ad ulteriora procedendum erit.

Parochi, sacerdotes et fideles, quicumque notitiam habentes de domicilio aut commorationis loco praefati viri, curare debent, si et quatenus fieri possit, ut de hac edictali citatione ipse moneatur.

Friburgi Brisg., die 28. Iunii 1939.

Dr. Josephus Voegtle, Officialis.
(L. S.) Friedrich, notarius.

#### Priefter : Exerzitien

in der Erzabtei St. Ottilien (Oberbahern) vom 24. bis 28. Juli, 21. bis 25. August, 11. bis 15. September, 18. bis 22. September, 9. bis 13. Oktober, 20. bis 24. November.

## Ernennungen.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat durch Urkunde vom 22. Juni ds. Js. den Pfarrer a. D. Friedrich Eisele in Sigmaringen, und durch Urzkunde vom 26. Juni ds. Js. den Pfarrer a. D. Lorenz Dechsler in Freiburg i. Br. zu Erzsbischöflichen Geistlichen Räten ad honores ernannt.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Pfarrkuraten Hermann Gleißle in Weitenung und Josef Junker in Karlsruhe: Rintheim den Titel eines Pfarrers verliehen.

#### Sterbfälle.

26. Juni: Berthold Just, Vikar in Glottertal. 30. " Julius Krug, Pfarrer in Reichenaus Oberzell.

R. I. P.

